



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 28 / Ausgabe 3

Finsterwalde, den 23. März 2018

8. Finsterwalder Kammermusikfestival eröffnet

Publikum in der Trinitatiskirche spendet „Berlin City Brass“ reichlich Beifall



Wettbewerb Zukunftsstadt 2030 – foto-
grafische Stadterkundungstour Seite 4



8. Unternehmertreffen der Stadt Finster-
walde Seite 5



Neuer Einsatzleitwagen für Freiwillige
Feuerwehr Finsterwalde Seite 9

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

die närrische Zeit ist vorbei, es geht in zügigen Schritten auf Ostern zu, auch wenn das Wetter uns an manchen Tagen direkt zurück in den Winter versetzen möchte. Umso besser, dass es bei uns in der Sängerstadt auch zahlreiche Möglichkeiten gibt, sich drinnen im Warmen zu beschäftigen.

Ganz besonders habe ich mich gefreut, dass ich so viele von Ihnen zum Eröffnungskonzert des diesjährigen Kammermusik-Festivals in der Trinitatiskirche am 3. März begrüßen durfte. Ich denke, dass das Bläserquintett „Berlin City Brass“ uns einen schwungvollen Auftakt geboten hat.

In diesem Jahr gibt es zwei ganz besondere Neuerungen in unserem gewohnten Festivalprogramm. Zum einen gibt es zwei Konzerte, die wir in der wunderbaren Akustik der Trinitatiskirche erleben dürfen und damit eines mehr als in den Vorjahren. Die Konzertabende dazwischen finden in der gewohnten und geschätzten Atmosphäre des Finsterwalder Logenhauses statt. Zum anderen starten wir in diesem Jahr mit *Kammermusik junior*. Bei drei Konzerten dürfen unsere Finsterwalder Nachwuchstalente Bühnenluft schnuppern und die Zuhörerinnen und Zuhörer im Logenhaus verzaubern. Ich habe einige von ihnen bereits vorab hören dürfen und war wirklich beeindruckt, welch großes Repertoire die Nachwuchsmusikerinnen und –musiker in ihren jungen Jahren bereits haben.

Ich ermuntere Sie, schauen Sie sich die kommenden Konzerte des Festivals an und erleben Sie Kultur hautnah in unserer Sängerstadt. Noch gibt es wenige Karten, die Sie ganz einfach über das Internet oder wie gewohnt in unserer Touristeninformation sichern können.

Für unsere Jüngsten hielt der März abseits des Kammermusik-Festivals

noch einen weiteren kulturellen Höhepunkt bereit. Die Wanderoper hatte, genau wie in den letzten Jahren, Station in der Gaststätte Alt-Nauendorf gemacht. In diesem Jahr durfte das junge Publikum bei „GOLD!“ eine Neuauflage des Grimm-Märchens „Vom Fischer und seiner Frau“ erleben und dabei auch einiges über Habgier, Bescheidenheit und unsere moderne Welt lernen. Ich denke, dass es allen wieder gut gefallen hat und wir uns schon auf die nächsten Jahre freuen können.

Für die Zeit nach Ostern und dem Kammermusik-Festival möchte ich Ihnen aber noch weitere Veranstaltungen ans Herz legen: Am Sonntag nach Ostern und damit genau einen Monat nach dem internationalen Frauentag lädt der Frauenchor Finsterwalde Sie herzlich zum Frühlingskonzert in die Trinitatiskirche ein.

Ebenfalls geräuschvoll aber weniger lieblich wird es wohl am 14. April werden, wenn die Marktschreier des Hamburger Fischmarktes wieder unser Stadtzentrum mit ihren Angeboten erfüllen. Am Abend laden die Organisatoren des Straßenfestes in der Langen Straße zum „Anblühen“ des Frühlings und nicht wie sonst zum „Anglühen“ zum Start in die Glühweinsaison im Winter.

Die Motto-Änderung dürfte auch den Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde gefallen, denn die haben auch im ersten Viertel von 2018 wieder jede Menge zu tun. Umso erfreulicher ist es, dass sie am 12. März einen neuen Einsatzleitwagen (ELW I) vom Landkreis übergeben bekommen haben. Gemeinsam mit Stadtbrandmeister Michael Kamenz freue ich mich über die Verstärkung im Fuhrpark und auch auf die beschaffte neue Einsatzkleidung.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

Sie sehen, wir brauchen uns in Sachen Kulturangebot wirklich nicht zu verstecken. Dementsprechend hoffen wir, mit unseren zukünftigen Ideen auch die Jury des Wettbewerbs Zukunftsstadt 2030+ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung überzeugen zu können. In den kommenden Wochen wird unser Wettbewerbsbeitrag zu Papier gebracht, vorher möchten wir ihre Meinungen und Anregungen zu den bisherigen Überlegungen gern noch einmal hören. Am 18. April findet dazu der nächste Stadtdialog in der Arche in der Schloßstraße statt. Ich lade Sie herzlich ein, schauen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns die Zukunft unserer Stadt.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

Allen kleinen und großen Kindern möchte ich an dieser Stelle schon einen Tipp für das Osterwochenende geben: der Osterhase hüpfte am Ostersonntag wieder durch unseren Tierpark und versteckt viele bunte Eier, die nur darauf warten, von Euch gefunden zu werden. Allen Schulkindern wünsche ich tolle Osterferien, die Sie hoffentlich bei schönem Wetter verbringen können.

Ihnen allen wünsche ich ein frohes und erholsames Osterfest. Egal ob Sie verreisen oder zuhause im Kreis ihrer Familie die freien Tage verbringen – nehmen Sie sich die Zeit zum Entspannen vom ersten Jahresviertel, das, so empfinde ich es zumindest, schon wieder viel zu schnell vergangen ist.

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Bürgermeister
Jörg Gampe*

Verwaltung

Nachruf

LEBE WOHL!

*Wer sein letztes Lied gesungen
und sein letztes Glas geleert,
den zieht es in den ewigen Frieden,
von wo keiner wiederkehrt.*



Manfred Kumpf

*05.06.1941 † 02.03.2018

Wir trauern um unser Ehrenvorstandsmitglied Manfred Kumpf.

Seit 1961 war er aktiver Sänger und hat durch sein langjähriges, unermüdliches Wirken wesentlich zum Erhalt und zur Stärkung unseres Vereins beigetragen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Männerchor „Einigkeit“ e. V.
- Die Sänger von Finsterwalde -*

Sitzungsplan für den Monat April

Dienstag, 10. April

Ausschuss Wirtschaft, Umwelt und Bauen
Schlosshof, Remise
Beginn: 17 Uhr

Mittwoch, 11. April

Ausschuss Bildung, Sport, Soziales und Kultur
Schlosshof, Remise
Beginn: 17 Uhr

Donnerstag, 12. April

Hauptausschuss
Schlosshof, Remise
Beginn: 17 Uhr

Mittwoch, 25. April

Stadtverordnetenversammlung
Stadtverordnetensitzungssaal
Beginn: 18 Uhr

AUFRUF

an die Bürgerinnen und Bürger, an alle Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Listenvereinigungen der Stadt Finsterwalde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie Ihnen sicherlich bekannt ist, findet in diesem Jahr am Sonntag, dem **22. April 2018 die Wahl des Landrates des Landkreises Elbe-Elster** statt.

Der Termin einer etwaigen Stichwahl ist Sonntag, der 6. Mai 2018. Damit diese Wahlen ordnungsgemäß durchgeführt werden können, bedarf es einer Vielzahl ehrenamtlicher Helfer für die Besetzung der Wahllokale in der Stadt Finsterwalde mit seinen beiden Ortsteilen. Deshalb suchen wir nach Wahlhelfern.

Die Wahllokale sind geöffnet von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Wahlhelfer werden zu den Öffnungszeiten im 2-Schichtsystem eingeteilt. Zur Auszählung der Stimmen um 18.00 Uhr müssen jedoch wieder alle Helfer anwesend sein. Wünsche können vorab geäußert werden, sind jedoch nicht in jedem Fall erfüllbar.

Ich bitte alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Wahlgebietes Finsterwalde uns freiwillig zu helfen, die unbedingte Besetzung der Wahllokale abzusichern. Für den Einsatz am Wahltag wird den Wahlhelfern ein Erfrischungsgeld in Höhe von **20,00 €** gezahlt. Gleiches gilt für eine etwaige Stichwahl.

Schriftliche oder telefonische Meldung bitte an die
Stadt Finsterwalde,
Schloßstraße 7/8;
03238 Finsterwalde
E-Mail: wahlen@finsterwalde.de
Tel. 03531 783311.
Ansprechpartnerin:
Frau Martina Richter

Im Voraus bereits herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

*Michael Miersch
Wahlleiter
der Stadt Finsterwalde*

Frühjahrsputz in unserer Heimatstadt



Eine saubere Stadt ist nicht nur ein Aushängeschild für Touristen, sie dient vor allem der Lebensqualität. In sauberen Straßen, Gassen und Parks fühlen sich Bürger wohl, halten sich gern dort auf.

Am 20. März ist der Frühling eingezogen und es heißt jetzt, die mehr oder minder unangenehmen Hinterlassenschaften des Winters zu Leibe zu rücken.

Die Stadt Finsterwalde soll frühlingsfein gemacht werden. Sauberkeit geht alle etwas an und jeder Ein-

zelne kann in seinem unmittelbaren Umfeld einen Beitrag dazu leisten. Im Interesse eines ansprechenden Ortsbildes bitten wir alle, nach Kräften mitzuwirken, damit sich die Stadt Finsterwalde zur Frühjahrssaison in einem lebenswerten Bild präsentiert.

Als Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken sind Sie verpflichtet, Geh- und Radwege bzw. Fahrbahnrinnen zu reinigen.

Die Reinigungspflicht ist laut Satzung wöchentlich durchzuführen und umfasst die Beseitigung von Kehricht, Unrat, Laub, sonstigen Verunreinigungen und Pflanzenwuchs.

Ziel ist es, den Winterschmutz zügig zu beseitigen und die Stadt wieder in einen

attraktiven Zustand zu versetzen.

Näheres regelt die Straßenreinigungssatzung der Stadt Finsterwalde, welche auf der Homepage der Stadt (www.fensterwalde.de) eingesehen werden kann.

Für alle Fragen rund um die Reinigungssatzung steht auch Frau Sickora (Tel. 03531 783614, E-Mail: brandschutz@finsterwalde.de) aus der Verwaltung zur Verfügung.



Fachbereich Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung, Abteilung öffentliche Sicherheit und Ordnung

Auf den Spuren der Finsterwalder Baukultur

Interessierte Zukunftsdenker machen sich beim Fotoworkshop auf den Weg

„Gestern war Heute Morgen“ – unter diesem Motto haben sich am 3. März, 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Durchführung des Foto-Workshops im Rahmen des Wettbewerbs Zukunftsstadt 2030+ zusammen gefunden, um die Sängerstadt durch ihre Kameras neu zu entdecken.

Den fachlichen Impuls dazu lieferte Prof. Nina Röder aus Berlin, die zunächst die bisherigen Fotografie-Erfahrungen der Teilnehmenden erfasste und dann in die Vermittlung fototechnischer Grundlagen einstieg. Mehrere Ausrufe von „Ach so!“, „Hätte ich das vorher gewusst!“ und „Das sieht ja ganz anders aus“ später wussten die Einsteiger über Blende, Belichtungszeit, ISO-Zahl und Weißabgleich Bescheid. Aber auch die fortgeschrittenen Fotografen hatten einiges dazu gelernt und freuten sich entsprechend auf die „Übung vor Ort“, die zur Mittagszeit im Programm vorgesehen war. Passanten sollten vor für den Finsterwalder Marktplatz charakteristischen Gebäuden abgelichtet werden.

Da die Sonne ihr bestes gab, war es umso wichtiger, dass die zuvor erlernten Kameraeinstellungen beachtet wurden, damit ansprechende Ergebnisse erzielt werden konnten, die bei einer gemeinsamen Bildbesprechung ausgewertet wurden.

Anschließend zeigte Nina Röder eine Vielzahl von Fotografien von bekannten und beliebten Fotografen wie Bernhard Fuchs und Henning Rogge und erläuterte den Stil und die jeweiligen Besonderheiten der Werke.

Am 17. März geht es mit dem zweiten Teil des Workshops weiter, bis dahin haben alle Teilnehmenden eine „Hausaufgabe“ bekommen: unter Beachtung des Gelernten sollen Finsterwalde-typische Aufnahmen von Architektur, Landschaft und Leuten aufgenommen werden.

Dazu machte Architekt Clemens Habermann in einem kurzen Abriss über die architektonischen Besonderheiten der Region auf besonders markante Gestaltungselemente aufmerksam. Am 17. März werden die Aufnahmen

dann besprochen und ausgewertet, außerdem sollen die Möglichkeiten der Bildbearbeitung und verschiedene Ausstellungsformen besprochen werden.

Die „Nachwuchs-Fotografen“ vom 3. März sind dann sicher wieder dabei, denn Teil 1 war spannend und hat Lust auf noch mehr Fotografie und Baukultur gemacht.

Der zweiteilige Workshop unter dem Motto „Gestern war Heute Morgen“ findet im Rahmen des Wettbewerbs „Zukunftsstadt 2030+“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung statt. Finsterwalde bestreitet derzeit als eine von zwanzig Kommunen die zweite von drei Wettbewerbsphasen.

Der nächste Stadtdialog, bei dem die bisherigen Ideen, Ergebnisse und sicher auch die Arbeiten aus dem Fotoworkshop zusammen getragen und ausgewertet werden, findet am 18. April statt.

Nähere Informationen unter: zukunftsstadt-finsterwalde.de (pv)

8. Unternehmertreffen der Stadt Finsterwalde

Der Pavillon der Sparkasse in der Berliner Straße ist trotz Grippewelle erfreulicherweise sehr gut gefüllt, als Bürgermeister Jörg Gampe und Stephan Müller, Abteilungsleiter Verbund und Finanzierung der Sparkasse Elbe-Elster, die Unternehmerinnen und Unternehmer aus Finsterwalde begrüßen. „Ich freue mich sehr, heute einerseits einige neue Gesichter zum ersten Mal zu sehen und andererseits den einen oder anderen wieder bei uns in Finsterwalde begrüßen zu dürfen“, so Bürgermeister Jörg Gampe, der im weiteren Verlauf des Abends zu den anstehenden Vorhaben und Investitionen der Stadt berichtete.

Dabei gab es erfreuliche Themen wie die vollen Kitas, deren Kapazitäten erweitert werden müssen und die städtischen Grundschulen, in denen an der Barrierefreiheit gearbeitet wird. Außerdem gehe es auch im Tierpark und auf den Spielplätzen weiter voran – dabei hatte die Sparkasse in der Vergangenheit dankenswerterweise oft unterstützt.

Der Bau einer Toilette in der Bürgerheide sei ebenfalls im Fokus der Fachabteilung Bau, außerdem laufen die Vorbereitungen zum Bau der Stadthalle auf Hochtouren.

Die derzeitige Diskussion um die Erhebung von Anliegerbeiträgen beim Ausbau von Straßen erläuterte Bürgermeister Jörg Gampe ebenfalls, betonte aber:

„Es gibt bei der Erhebung oder der Befreiung von Beitragszahlungen durch die Anlieger immer die sprichwörtlichen zwei Seiten der Medaille. Sicher ist es für die Anlieger schön, wenn die Beitragszahlungen, die durch sie geleistet werden müssen, geringer ausfallen. Im Umkehrschluss müssen die Kommunen dann natürlich mehr zahlen und im schlechtesten Fall können sich nur noch solche mit einem guten Haushalt den Straßenbau leisten.“ Der Straßenbau in Finsterwalde in diesem Jahr ist für die belastungsproben Händler aber unproblematisch. Nachdem die Berliner, Leipziger und



Sonnwalder im vergangenen Jahr fertiggestellt werden konnten, steht in diesem Jahr die Friedensstraße auf der Agenda.

Wirtschaftsförderer Torsten Drescher hatte für den weiteren Verlauf der Veranstaltung drei Akteure für kurze Impulsvorträge gewinnen können. Kristin Becker, Geschäftsführerin der callplus telemarketing GmbH und seit dem 6. März damit ebenfalls Finsterwalder Unternehmerin, stellte ihr Kontakt- und Kommunikationscenter sowie die geplanten Handlungsfelder am Standort Finsterwalde vor.

Sie habe sich sehr gefreut, in Finsterwalder einfacher als erwartet ein gutes Team rekrutieren zu können, aus dem in Zukunft auch die Führungskräfte bestimmt werden sollen, die derzeit noch aus Cottbus in die Sängerstadt pendeln müssen.

Sie selbst spricht bei ihrem Unternehmen lieber von einem Kontakt- oder Kommunikationscenter als von einem „Callcenter“ und hofft, trotz mancher vielleicht vorhandener Vorbehalten gegenüber der Branche gut in den Unternehmerkreis der Stadt aufgenommen zu werden. Dieses Gefühl sei ihr durch die Unterstützung seitens der Stadt bei der Ansiedlung in Finsterwalde bereits vermittelt worden, wofür sie sich bedankte.

Ein drängendes Problem, das vor allem kleine und mittelständische Un-

ternehmen betrifft, griff Jean-Marie Ullrich vom Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur in seinen Ausführungen zum Thema „Wege zur Fachkraft“ auf. Er informierte die Anwesenden über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeitsagentur bei der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern und ungelernten Arbeitskräften.

Um die Auszubildenden in der Region zu halten und möglichst umfangreich über die gesamte Branche zu informieren, hatten Mathias Fritsche und seine Kollegen eine Idee.

Der Fertigungsleiter der FIMAG GmbH hat gemeinsam mit den weiteren Teilnehmern das Projekt „Azubis auf Entdeckertour“ ins Leben gerufen. Seit Juli 2017 verlassen die Azubis des dritten Lehrjahres ihre Arbeitsplätze im jeweiligen „Stammunternehmen“ um sich an manchen Vormittagen in anderen Betrieben umzuschauen und neue Möglichkeiten zu entdecken. Bisher wurde das Angebot gut angenommen und auch bei den Zuhörern des Abends scheint die Idee auf Zustimmung und den Wunsch nach mehr Austausch zu stoßen.

Umso besser, dass Bürgermeister Jörg Gampe und Wirtschaftsförderer Torsten Drescher schon für den kommenden Herbst das nächste Unternehmertreffen ankündigen können.

(pv)

Wirtschaftsförderung der Stadt Finsterwalde trifft NEOpreneurs

Junges Unternehmernetzwerk lernt sich kennen und knüpft Kontakte

Bereits im vergangenen Jahr haben sich verschiedene junge Unternehmerinnen und Unternehmer der Sängerstadtregion und aus dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz im Rahmen des Unternehmernetzwerks NEOpreneurs zu „MeetUps“ getroffen. Die gemeinsamen Ziele: die Reichweite der einzelnen Unternehmen erhöhen, geeignete Kooperationspartner treffen und sich gegenseitig mit Tipps zum Unternehmeralltag beistehen. Initiatorin Maria Goldberg, die gemeinsam mit Sebastian Christoph durch den Abend führte, ist sichtlich stolz auf das ständig wachsende Netzwerk und das gelungene Treffen: „Wir freuen uns sehr, heute zum 4. MeetUp von der Wirtschaftsförderung der Stadt Finsterwalde eingeladen worden zu sein und sind froh, dass sich Wirtschaftsförderer Torsten Drescher als Ansprechpartner für die Unterstützung aller Unternehmer Zeit genommen hat“.

Ob Juwelier, Naturfarbenhandel, Fotografie & Make-Up oder Pioniere des Vertriebs regionaler Produkte – der Raum schwirte voller Ideen und den unterschiedlichen Konzepten der 31 erschienenen NEOpreneurs. Fünf junge Unternehmen bekamen die Gelegenheit, sich und ihre Produkte oder Dienstleistungen den anderen in sechs Minuten vorzustellen. Den Anfang machte Susanne Czaika, die im Nebenerwerb „Mein Heimatladen“ in der Kleinen Ringstraße in Finsterwalde betreibt. Das Motto: radikal regional. In ihren Regalen gibt es Wein aus Bad Liebenwerda, auch der Winzer selbst saß mit am Tisch, Musik und Keramik aus Finsterwalde und vieles mehr, das sie seit neuestem im sogenannten „Heimatpaket“ auch als Geschenkvariante zum Probieren vertreibt: die volle Packung Heimat eben. Im Anschluss stellte sich Maria Goldberg mit ihrem Unternehmen „Goldberg_Lichtkonzepte“ vor und legte ihr Hauptaugenmerk auf die Erklärung „Was biete ich meinen Kunden als Lichtplanerin?“. Der ein oder andere ging im Kopf die Beleuch-



Foto: mir & mich/Sebastian Christoph

tung des eigenen Arbeitsplatzes durch und wird sich demnächst vielleicht an sie wenden, um dort Verbesserungen erreichen zu können. Ulrike und Thilo Krause warteten mit bunten Farben auf: die Riesenspiele, Hüpfburgen, Clowns und weitere Angebote sollen vor allem Kindern Spaß machen und sie auf Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Weihnachtsmärkten unterhalten.

Matthias Dobrzynski hat bei den Frühstückswünschen seiner Tochter festgestellt, dass für seinen Geschmack viel zu viel Zucker und Konservierungsstoffe in den bekannten Angeboten enthalten sind. Seine BioCornflakeBoxen bieten der gesundheitsbewussten Kundschaft alles, außer eben dieser unerwünschten Inhalte. Getrocknetes Obst, ausgewählte Zutaten und alternative Süßungsmittel. Für die, denen das Wasser bereits im Mund zusammengelaufen war, hatte er natürlich Kostproben dabei und ergänzte damit in schmackhafter Art und Weise den Auftritt des letzten sich vorstellenden NEOpreneurs. Stefan Aurenz, der mit dem coffee bike auf Messen, Hochzeiten, Stadtfesten und Firmenfeiern zu finden ist, eröffnete den Abend noch vor dem offiziellen Teil mit leckeren Kaffeespezialitäten und brauchte daher gar nicht viele weitere Worte über sein Unternehmen zu verlieren, das auf Qualität und Nachhaltigkeit setzt.

Nachhaltig in Erinnerung bleiben wird der Abend auch Wirtschaftsförderer Torsten Drescher, der sich über die vielen neuen Gesichter und das unterneh-

merische Engagement begeistert zeigte. „Das Netzwerken untereinander und die vielen Kontakte, die wir heute Abend knüpfen sind das wichtigste Instrument für Euch als Unternehmer und für mich als Wirtschaftsförderer. Die Sängerstadtregion bekommt vielfältige neue Möglichkeiten, Produkte kennenzulernen oder Dienstleister zu engagieren. Manche sind bereits etabliert, andere basteln noch an ihrer Idee und ihrem Unternehmen - auf dem Weg dorthin stehe ich Euch gern unterstützend zur Seite.“ Bevor der Abend bei vielen Gesprächen und dem Austauschen von Visitenkarten ausklang, informierte Michael Freudenberg (neuZIEL) zur neuen Datenschutzgrundverordnung, die sicher alle ab dem 25. Mai beschäftigen wird.

Die NEOpreneurs (NEO steht für „neu“, „preneur“ für das engl. „entrepreneur“, das mit „Unternehmer“ übersetzt werden kann) gibt es seit 2017. Mehr als 100 junge Unternehmerinnen und Unternehmer aus den Landkreisen Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz finden sich im Netzwerk zusammen, einige sind noch weiter in Deutschland verteilt, streben aber eine Rückkehr in die Region an. Für die Organisation künftiger Treffen, die Vermarktung des Netzwerks und die Auftritte in sozialen Netzwerken hat sich vor kurzem eine Kerngruppe gebildet, sodass von den NEOpreneurs auch zukünftig zu hören sein wird. Die Unterstützung von Wirtschaftsförderer Torsten Drescher haben sie dafür sicher. (pv)

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter für die ordentliche Gerichtsbarkeit gesucht

Stadtverwaltung nimmt Bewerbungen bis zum 29. März 2018 entgegen

Die Stadt Finsterwalde sucht geeignete Bewerberinnen/Bewerber für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für die ordentliche Gerichtsbarkeit. Die fünfjährige Amtsperiode der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter endet im Jahr 2018, sodass für die kommende Amtsperiode Neuwahlen durchzuführen sind. Für die Neuwahl hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde eine Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter aufzustellen.

Die Wahl selbst erfolgt durch die bei den Gerichten bestellten Wahlschüsse. Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit gleichen Rechten wie die Berufsrichterinnen und -richter mit. Die Personen müssen nicht über ausgeprägtes Fachwissen verfügen. Als Nichtjuristinnen und -juristen sollen sie ihre Lebenserfahrungen, ihre Wertvorstellungen und ihr Rechtsbewusstsein in das Gerichtsverfahren einbringen. Berufserfahrungen, Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen in bestimmten Situationen und soziale Gegebenheiten, großes Verantwortungsbewusstsein und Vorurteilsfreiheit sind Eigenschaften, die ehrenamtliche Richterinnen und Richter

mitbringen sollten. Zudem sollten sie ihre eigene Meinung vertreten, aber auch die anderer würdigen können. Wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes verlangt das Amt ebenfalls eine körperliche Eignung.

Der/Die ehrenamtliche Richter/in muss Deutsche/r sein, sollte das 25. Lebensjahr vollendet und ihren/seinen Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirkes haben.

Vom Amt der/des ehrenamtlichen Richterin/Richters sind ausgeschlossen:

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
- Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen.

Nicht berufen werden können:

- Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften ei-

nes Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung,

- Richterinnen und Richter,
- Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind,
- Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit,
- Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte, Notarinnen/Notare und Personen,

die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger richten ihre Bewerbung (Bewerbungsvordrucke sind unter www.fensterwalde.de - Rathaus - Wahlen erhältlich oder können per E-Mail/Telefon angefordert werden) bitte schriftlich bis zum 29. März 2018 an:

Stadt Finsterwalde
Büro der Stadtverordnetenversammlung
Kennwort: Schöffenvwahl
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde

Bei Fragen können Sie sich gerne per E-Mail: beteiligung@finsterwalde.de oder per Telefon: 03531 783140 an die Stabsstelle Beteiligungsmanagement/Recht wenden.



Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
 - Redaktion: Paula Vogel, Telefon: 03531 783310
 - Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
 - LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Tel.: (0 35 35) 4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
- Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



7. April 2018
Trinitatiskirche



finsterwalder
kammermusik
festival

**Weimarer Klavierquartett
mit Astrid Schütte | Sa 17:00**

Veranstaltungsort:
St. Trinitatiskirche
03238 Finsterwalde
Karten: 15,00 EUR

Touristinformation:
Markt 1, 03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 / 717830
Onlineverkauf: reservix.de

Mehr Infos unter:
finsterwalder-kammermusik.de
Eine Veranstaltung der
Sängerstadt Finsterwalde



Die Begeisterungswelle schwappte aufs junge Publikum über

Wanderoper bringt mit „Gold!“ ein altbekanntes Märchen in neuer Variante auf die Finsterwalder Bühne

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre freuten sich viele „Wanderoper“-Fans auf die diesjährige Aufführung. 2016 gab es „Hexe Hillary geht in die Oper“, im letzten Jahr dann „Hänsel und Gretel“ zu erleben. „Gold!“ war für die vielen jungen Zuschauer ein besonderes Stück, wenn auch etwas ungewöhnlich besetzt: eine Sängerin und ein Schlagzeuger spielen gemeinsam das bekannte Märchen vom Fischer und seiner Frau, also die Geschichte von der Gier und den Wünschen, die immer neue Wünsche erzeugen.

Die moderne Variante von „GOLD!“ unterscheidet sich in wesentlichen Punkten von dem ursprünglichen Märchen der Brüder Grimm:

Die Hauptfigur ist ein Junge, Jakob, der Sohn des Fischers und seiner Frau, der im Original gar nicht vorkommt. Zunächst geht es um seine Wünsche,

die er dem verzauberten Fisch vorträgt. Zunächst sind es eine warme Decke und ein eigenes Zimmer, später geht es um ein ganzes Schloss, Diener und Reisen. Der Wunsch nach „der ganzen Welt“ überfordert den Fisch schließlich, Grund dafür ist, dass sich der Wunsch gegen andere richtet und damit für das Märchen nicht wünschenswert ist. Dahinter verbirgt sich auch die Moral der Geschichte

und weil Jakob nur wenig älter als die meisten Kinder im Publikum ist, unterscheiden sich sein Auftreten und seine Wünsche, bzw. die seiner Mutter, kaum von den modernen Wünschen der Kinder. Das Märchen wurde so viel greifbarer und besser verständlich als „alte Version“ und fängt die Schnelligkeit der modernen Zeit ein. In atemberaubendem Tempo und mit großer Spielfreude agieren die Schauspie-

ler zwischen Fischernetz und Reusen. Das gefällt den Kindern im Publikum natürlich ganz besonders und sorgt für manchen Lacher. Während die Mutter dort ein Schloss haben will und dann König, Kaiser und Papst werden will, zuletzt Gott selber, sind die Wünsche, die Jakob vorträgt, zuerst leicht zu verstehen, könnten es auch unsere Wünsche sein.

Die Wanderoper, die mit „GOLD!“ Vorschulkinder sowie Schulkinder bis zur 4. Klasse ansprechen soll, wird im Rahmen des jährlich stattfindenden Kinderkulturangebotes der Stadt Finsterwalde im Saal der Gaststätte Alt-Nauendorf veranstaltet.

Unterstützt werden die Vorstellungen der Wanderoper vom Landkreis Elbe-Elster sowie vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. (pv)

Übergabe ELW 1 an Finsterwalder Kameraden

Am 12. März wurde an die Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde ein Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) des Katastrophenschutzes des Landkreises übergeben und offiziell in Dienst gestellt. Der neu beschaffte ELW 1 dient als mobile Führungsstelle und ist Führungsfahrzeug der Gefahrstoff- und Brandschutzeinheit. Hierzu wurde der ELW 1 mit zwei Fernmeldearbeitsplätzen sowie entsprechender Informations- und Kommunikationstechnik ausgestattet. Die Stadt- und Amtsbrandmeister der Sängerstadtregion bewarben sich gemeinsam mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren als verantwortliche Träger des Brandschutzes um Zuordnung des

ELW 1 am Standort Finsterwalde. „Das herausragende Engagement der ehrenamtlichen Einsatzkräfte und die sehr gut funktionierende Zusammenarbeit der Kameraden der Sängerstadtregion wurden in der Vergangenheit bei einer Vielzahl von Großschadenslagen immer wieder unter Beweis gestellt“, würdigte Bürgermeister Jörg Gampe bei der Übergabe. Stadtbrandmeister Michael Kamenz ergänzte, dass das bei der Stützpunktfeuerwehr Finsterwalde stationierte Fahrzeug über seinem Einsatz im Katastrophenschutz hinaus auch den Feuerwehren in der gesamten Sängerstadtregion für den örtlichen Brandschutz zur Verfügung steht. Die

Fahrzeuge wurden über ein Förderprogramm des Landes Brandenburg beschafft. Das Land fördert 70 % der Anschaffungskosten, der Landkreis trägt die verbleibenden 30 %. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Durch die andauernden Investitionen, die der Landkreis gemeinsam mit dem Land Brandenburg im Bereich des Katastrophenschutzes tätigt, kann den Menschen im Landkreis ein hohes Sicherheitsniveau gewährleistet werden. Ohne das herausragende Engagement der ehrenamtlichen Einsatzkräfte, seien es die Feuerwehren, DRK, ASB oder das Technische Hilfswerk, wären diese Investitionen jedoch nutzlos.“ (mi)



Ortsteile Sorno und Pechhütte

Zampern im Ortsteil Pechhütte

Wie jedes Jahr fand im Ortsteil Pechhütte, diesmal am 10. Februar, wieder das traditionelle Zampern statt. Begrüßt wurde bei Winzers in der Gaststätte, durch unseren Ortsvorsteher Ronny Liebscher. Zuerst fuhren Autos voller bunt gekleideter Narren in Richtung Ausbau, danach ging es bei relativ angenehmen Temperaturen durch Pechhütte. Unser Bläserquartett brachte diesmal ihren Kumpel mit, der mit seinem mobilen Schlagzeug für reichlich Stimmung und gute Laune sorgte. Immer wieder von großartigen Trinksprüchen begleitet, wurden Eier, Speck und Gurken sowie viel Alkohol und Geld eingesammelt. Es war schon fast dunkel, als der farbenfrohe Zamperzug wieder die Gaststätte Winzer erreichte, wo man bereits mit leckeren Eierkuchen auf ihn wartete. Mit Discomusik von unserem Uwe wurde fleißig das Tanzbein geschwungen und gesungen.



Eine gelungene Zamper - das war die einheitliche Meinung aller Beteiligten, doch ohne unsere lustigen und stimmungsmachenden Musiker, den fleißigen Küchenfrauen und allen sonstigen Helfern im Hintergrund wäre das alles nicht zustande gekommen.

Außerdem bedanken wir uns recht herzlich für den großartigen Empfang auf den einzelnen Höfen und die großzügigen Spenden.

*Corinna Zoch, Traditions- und Heimatverein Pechhütte e. V.
Ronny Liebscher, Ortsvorsteher*

Magie und jede Menge gute Laune in Sorno

Kinderfasching stand am 03.03.2018 in Sorno auf dem Programm. Im Waldeck wimmelte es nur so von kleinen und großen Faschingsbegeisterten. Gleich am Eingang konnten die Kinder bei einem Spiel leckere Pfannkuchen gewinnen. Mit Kaffee, Tee, frischen Waffeln und Kuchen startete die bunte Party. Die Kleinkindspielecke und die große Tanzfläche mit Partymusik ließen keine Langeweile aufkommen. Erinnerungsfotos an den tollen Tag, konnten in der wunderschön dekorierten Fotoecke gemacht werden. Wer es etwas ruhiger haben wollte, konnte in einem extra Raum kreativ werden. Dort gab es eine große Bastelecke, in der bunte Faschingsketten und Girlanden gestaltet werden konnten. Der Höhepunkt war der Auftritt von „Mr. Kerosin“ aus Drebkau. Mit seiner Zauber-Animationsshow begeisterte er Groß und Klein. Durch die gelungene Einbeziehung der Kinder in den magisch-rasanten Auftritt war Spaß und



Staunen garantiert. Noch lange werden alle von der tollen Vorstellung schwärmen. Im Anschluss wurde getanzt und gespielt bis das leckere Büffet zum Abendessen einlud. Kulinarisch trugen wieder ganz viele Familien aus Sorno zu dem gelungenen Nachmittag- und Abendessen bei. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ohne die

vielen fleißigen Hände wäre diese magische Faschingsparty nicht möglich gewesen.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Stadt Finsterwalde.

Freizeitbande Sorno des Feuerwehrvereins der Freiwilligen Feuerwehr Sorno e. V.

Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Einladung zum Osterfeuer der Feuerwehr Finsterwalde Mitte



Werte Bürgerinnen und Bürger,
Gäste aus nah und fern,

wie jedes Jahr laden wir auch zum diesjährigen Osterfeuer der Feuerwehr Finsterwalde Mitte (Am Aschberg) am Samstag, 31.03.2018 recht herzlich ein. Kommen Sie vorbei und freuen Sie sich auf ein paar gemütliche Stunden am Lagerfeuer.

Ab 16:30 Uhr:
Eröffnung mit dem Spielmannszug der Feuerwehr Finsterwalde.

Osterfeuer für unsere kleinen Gäste, Stockbrot mit der Jugendfeuerwehr, Hüpfburg in der Fahrzeughalle, Es kommt der Osterhase. Wie immer ist eine Imbiss- und Getränkeversorgung in großer Auswahl vorhanden. Das Osterfeuer wird bei Anbruch der Dunkelheit angezündet!

Hinweise zur Annahme von Holz:
Es erfolgt nur eine Annahme von Holz, Baum/Strauchverschnitt sowie Schnittholz (**alles unbehandelt**)
Bei der Annahme erfolgen Kontrollen. Hinweis: Bitte die NEUE ZUFAHRT benutzen!

Zeiten zur Annahme:
Freitag, 30.03.2018
10:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 31.03.2018
08:00 - 10:00 Uhr

Weitere Informationen gibt es auf www.feuerwehr-finsterwalde.de oder auf Facebook „Feuerwehr Finsterwalde Mitte“

Die Kameradinnen & Kameraden und alle Mitglieder unseres Vereines freuen sich auf Ihren Besuch!

Der Vorstand
Stefan Fleischer (Vereinsvorsitzender),
Thomas Löke (stellv. Vereinsvorsitzender)

Ostern bei der Jugendfeuerwehr in Nehesdorf



Die Jugendfeuerwehr Nehesdorf lädt ein zum Traditionsfeuer am 31. März 2018, um 19.00 Uhr nach Nehesdorf. Gestartet wird mit einem Lampionnumzug um 20.00 Uhr. Ein erstes Ostergeschenk gab es im Vorfeld. Rainer Genilke hatte anstelle von Blumen zu seinem Geburtstag um Spenden u. a. für die Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr in Nehesdorf gebeten. Den Scheck überreichte er Frank Hartnik, dem Vereinsvorsitzenden des Feuerwehrvereins Freiwillige Feuerwehr



Finsterwalde e. V., beim gemütlichen Zusammensitzen zum Schlachtfest unter Beifall der anwesenden Mitglieder. Ziel des Feuerwehrvereins ist es durch personelle, materielle und finanzielle Unterstützung die Rahmenbedingungen und den Alltag rund um die Feuerwehr zu fördern und zu verbessern.

S. Paulenz und J. Herrmann, Jugendfeuerwehr Nehesdorf

**Die Jugendfeuerwehr
Finsterwalde - Nehesdorf
lädt Sie zu unserem
diesjährigen Traditionsfeuer
recht herzlich ein!**

WO?

Am Gerätehaus der Feuerwehr Nehesdorf

WANN?

31.03.2018, Beginn 19:00 Uhr
Ab 20.00 Uhr findet ein Lampion- und Fackelumzug für die Kinder statt. Für ihr leibliches Wohl wird gesorgt! Frühjahrsputz!!! Wir nehmen gerne auch Ihren Eisenschrott, am **31.03.2018**, ab 9:30 Uhr entgegen!

Kitas und Schulen

Die Kinder geben Vollgas mit Marko Schubert in der Kita „Entdeckerland“



Die Kinder der Kita „Entdeckerland“ Finsterwalde kamen in den Genuss, über mehrere Tage eine kindgerechte Unterweisung zu dem Projekt Autorennbahn von Marko Schubert vom MDO Race Club zu erhalten. Er erklärte den Kindern alles was zu einem fachgerechten Umgang dazugehört. Vom Aufbau einer Carrera-Autobahn bis hin zum Fahren erfuhren sie jedes Detail und probierten sich aus. Dieses Projekt war ganz im Sinne unserer Kita, da wir nach dem Leitfaden „entdecken lassen - ausprobieren

können – selber machen“ arbeiten. So wurden z. B. die Sozialkompetenzen, die Motorik oder auch die mathematischen Kompetenzen der Kinder gefördert. Nicht nur wir Erzieher und Kinder sind begeistert von der ehrenamtlichen Arbeit von Herrn Schubert. Auch Herr Rainer Genilke vom Landtag Brandenburg kam zu uns und schaute sich dieses Projekt an. Er teilte die Freude der Kinder und fuhr zum Schluss ein kleines Rennen. Diese tollen Tage wurden mit der Übergabe einer Urkunde an jedes Kind beendet.

Alle Mädchen und Jungen der Vorschulgruppe hatten großen Spaß dabei und können jetzt und auch in Zukunft weiterhin Freude damit haben, denn Herr Schubert schenkte den Kindern eine digitale Carrerabahn mit viel Zubehör.

Dafür bedanken wir uns noch einmal recht herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen bei seinem Projekt.

*Kinder und Erzieherteam
der Kita Entdeckerland*

„Grüne“ Woche in der Kita Finsterwalde-Nehesdorf



Das Präventionsangebot „Ernährung“ der DAK für unsere Kita war der Anlass für uns Erzieherinnen, ein Projekt „Gesunde Ernährung“ zu entwickeln. Gemeinsam mit den Kindern sammelten wir Ideen und Vorstellungen zu diesem Thema, aus denen eine „Grüne“ Woche entstanden ist. Nachdem die Kinder herausgefunden haben, was eigentlich gesund ist und wo man Gesundes kaufen kann, konnte es losgehen.

Die Kinder haben erforscht, wie gesundes Essen riecht, wie es schmeckt, welche Farbe es hat oder wie es sich anhört, wenn ein Stück davon abgebissen wird.

Beim Schnippeln von Obst für Salate, Kochen von Tee aus echter Pfefferminze oder Backen von Pizza und Brötchen haben sie beobachtet, dass sich Form und Farbe von Lebensmitteln verändern.

Besonders gut zu erkennen war das beim Herstellen von Obst- und Gemüse Smoothies.

Am Ende jeden Tages wurde festgestellt dass gesundes Essen sehr lecker sein kann und gemeinsam alles aufgegessen. Begleitet wurden die Kinder der Kita - Finsterwalde-Nehesdorf durch die Erzieherinnen, Frau Koß-

mann und Herrn Klimpke von der DAK und natürlich durch ihre Eltern, für die ein extra „Elternworkshop“ durch die DAK angeboten wurde.

*Kinder- und Erzieherteam
der Kita Nehesdorf*



Sportlicher Frühling im Hort Nord

Auf der Suche nach Frühblüchern und Ostereiern begingen wir voller Elan unser diesjähriges Sportfest. Mit lustig verkleideten Vogelscheuchen riefen wir nach den ersten warmen Sonnenstrahlen. Beim Sammeln von „Insekten“ bekam jeder Sportler eine kleine Leckerei zur Stärkung. Die war nötig für die Herausforderung des Wäscheaufhängens. Trotz der Anstrengungen zur Vorbereitung auf die warme Jahreszeit gab es nur Gewinner bei diesem Fest. Alle hatten eine Menge Spaß und jeder bekam eine Urkunde.



Heiß erwartet war der Bonbonregen *Die Kinder und Erzieher vom Hort Nord* zum Abschluss, bei dem wir nochmals riefen: „Frühling komm‘ bald!“.

Seifenblasenspaß im Winter

Bei klirrender Kälte um die minus 8 Grad gab es für die Kinder vom Hort Stadtmitte ein besonderes Erlebnis. Die Kinder und das Erzieherteam kamen auf die Idee bei diesen eisigen Temperaturen mit Seifenblasen zu experimentieren.

Es war für uns alle überraschend, dass die Flüssigkeit am Stab für die Seifenblasen so schnell zu frieren begann und sich eine dünne Eisschicht bildete. Wenn man schnell genug gepustet hat, sind dann die Seifenblasen geflogen.

Anders als im Sommer sind sie nicht einfach so zerplatzt.

Die kleinen und großen Kugeln waren stabiler und wenn sie zersprangen,



flogen überall kleine Eiskristalle umher. Bei strahlendem Sonnenschein sah dies einfach herrlich aus.

*Kinder und Erzieherteam
Hort Stadtmitte*

Basteltipp der AG Schulgarten der Grundschule Nord

Die Kinder der Arbeitsgemeinschaft wollten eigentlich endlich mit der Gartenarbeit beginnen. Doch bei diesem Schneematsch Anfang März war daran nicht zu denken. So bastelten wir kleine Vogelkäfige, die dann an den Osterstrauch gehängt werden können. Schon in den beiden vorhergehenden Wochen, bei starkem Frost, blieben wir im Kunstraum und lernten verschiedenen Singvögel kennen. Einige, wie z. B. den Sperling sieht man oft, aber einige kleine Sänger wie den Stieglitz beobachten wir eher selten. Sogar in unsere Nistkästen sind bereits die Blau- und auch die Kohlmei-

sen eingezogen. Des Weiteren fertigten wir Plakate zum Vogel des Jahres, dem Star, als auch zum Baum des Jahres, der Esskastanie, an. Das Besondere daran ist, dass wir in unserem Arboretum diesen wunderbaren und seltenen Baum haben. Wir freuen uns bereits auf den Frühlingsprojekttag am 23. März 2018, wo wir wieder an spannenden Themen arbeiten.

*Die AG Leiter C. Fiedler und
J. Pluquette*



Kreative Winterferien im Hort Nehesdorf

Den Wölfen auf der Spur – so lautete unser Motto am Montag in den Ferien. Zu uns in die Einrichtung kamen Frau Eiser und Herr Kämmerer vom NABU. Sie haben uns interessantes Wissen kindgerecht und spielerisch vermittelt. Die Kinder hörten gespannt zu und hatten auch viele Fragen zum Wolf. Zudem erstellten die Kinder einen Steckbrief des Wolfes mit dem neuen Wissen zum Wolfsrudel, Größe des Tieres sowie Laufgeschwindigkeit. In der Woche folgten viele Angebote wie zum Beispiel Klemmkuchen backen, Futterzapfen für die Vögel basteln und bauen mit dem LEGO WeDo. Wir waren im Kino und sahen den Film „Ferdinand geht stierisch ab“. Es gab auch einen kreativen Donnerstag, an dem sie malen, basteln, schnitzen, töpfern und knobeln konnten. Zum Abschluss der Ferien freuten sich die Kinder auf das gemeinsame Bowlen und hatten viel Spaß daran.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Nehesdorf



Freizeit und Kultur

„Frühling in Wien“

Konzert des Salonorchesters des BrandenburgischeKonzertorchesters Eberswalde am 29. April um 16 Uhr mit der Gesangssolistin: Carola Reichenbach (Sopran)

„Welch ein Singen, Musizieren, Pfeifen, Zwitschern, Tiriliern“ bei einem schwungvollen Frühlingskonzert des Salonorchesters des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde unter dem Motto „Frühling in Wien“. Das beschwingte Konzert lässt die großartigen Melodien der frühlings-trunkenen Operettenwelt erahnen. Von „Frühling, wie bist du schön“ bis zum „Frühlingsstimmenwalzer“ erklingt ein Hoch auf die schöne Jahreszeit. Von Zeller über Suppé bis Strauß geben sich die Meister der Operette

ein Stelldichein. Stimmlichen Glanz verheißt die charmante Sopranistin Carola Reichenbach mit frühlingshaften Melodien wie „Draußen im Sievering blüht schon der Flieder“, „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ und „Im Prater blühen wieder die Bäume“.

Bleibt einem nur zu sagen: „Frühling will nun einmarschieren, kommt mit Sang und Schalle“.

Dauer: ca. 2 Stunden

Einlass ab 15.00 Uhr, Ticketpreis: 17 €

Vorverkauf:

Sängerstadtmarketing e. V. & Tourist-Information,
Rathaus, Markt 1,
03238 Finsterwalde,
Tel. 03531 717830
und
OTTOShop, Berliner Str. 12,
03238 Finsterwalde, Tel. 03531 2306

Martina Tschatschulla

Freizeitzentrum White House



**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
„White House“,**

**Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182**

Unsere ÖFFNUNGSZEITEN:

während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 - 20:00 Uhr,
Di., Mi., Do.: 14:30 – 19:00 Uhr
am 2. und 4. Sonnabend im Monat:
15:00 – 20:00 Uhr

während der Osterferien

Di., 27.03./ Mi., 28.03./ Di., 03.04. -
Fr., 06.04.2018:

10:00 – 20:00 Uhr

Mittagstisch: 12:00 – 14:00 Uhr

täglich bei uns ab 14:30 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis,
Basketball, Street-Hockey, Fußball,
Volleyball, Krafttraining, Karaoke,
Playstation und Nintendo spielen,
Musik hören, spielen, malen, basteln,
snoezeln, Nachhilfe (kostenlos!) ...
oder einfach nur ein Schnitzelbröt-
chen in unserem Jugendcafé essen.

„Wir rocken das White House zum 11. Geburtstag“...

Ihr werdet es nicht glauben, aber
am 23.02. ist unser „White House“
11 Jahre geworden. Das wurde am
24.02. kräftig gefeiert und wir waren
alle eingeladen. Darauf haben wir mit
Kindersekt und leckeren Cocktails
angestoßen. Bei ausgelassenen Spie-
len, guter Musik und viel Spaß und

Spiel haben wir an diesem Tag das
FZZ „Hoch“ leben lassen. Es gab eine
Scherz-Tombola und natürlich durften
Luftballontanz und Stopptanz nicht
fehlen.

Wir haben allen gezeigt was in uns
steckt. Viel zu schnell war die Party
wieder vorbei.

Abends sind wir alle glücklich nach-
hause gegangen. Kommst du beim
nächsten Mal auch?

Eure Leonie

Unser Programm für die kommenden Wochen:

Montag

16:00 Uhr Kreativ durch den Winter
16:00 Uhr Fußball in der Turnhalle
„Langer Damm“
(nicht während der Fe-
rien!)

Dienstag

14:00 Uhr Carrera-Bahn
16:00 Uhr Aktiv in der Küche ...
mehr als „nur“ kochen

Mittwoch

16:00 Uhr kleine Spiele ganz groß
16:00 Uhr Ideen aus der Werkstatt

Donnerstag

16:00 Uhr Sport- und Spielangebote
15:00 Uhr Carrera-Bahn
17:30 Uhr Fußball in der Turnhalle
„Langer Damm“
(nicht während der Fe-
rien!)

Freitag

15:00 Uhr Kochkurs für Kinder
17:30 Uhr Mädchentag – heute ge-
hört der Snoezelraum nur
euch

Unsere Wochenhighlights:

27.03.2018 ab 16:00 Uhr
Darts-Turnier
28.03.2018 ab 16:00 Uhr
Kicker-Turnier
03.04.2018 ab 16:00 Uhr
Billard-Turnier
04.04.2018 ab 16:00 Uhr
Selbst gemachte
Tofffee
05.04.2018 ab 16:00 Uhr
Erdnussbonsche

Unsere Veranstaltungen:

26.03.2018, ab 09:00 Uhr

Teilnahme am Jungenaktionstag

**Das FZZ ist daher an diesem Tag
geschlossen!**

Donnerstag, 29. März 2018

16:00 – 21:00 Uhr

**Osterparty mit Osterfeuer (ab
18:00 Uhr)**

Lustige Osterspiele, Osterüberra-
schungen aus der
hauseigenen Küche und
Leckeres vom Grill (ab 18:00 Uhr)
warten auf euch.

06.04.2018, ab 10:00 Uhr und

07.04.2018, ab 13:00 Uhr

**Jugend packt an – Frühjahrsputz im
FZZ.** Wir suchen fleißige Helfer. Am
Samstagabend sitzen wir gemeinsam
nach getaner Arbeit beim Grillen
zusammen.

Samstag, 28. April 2018

15:00 – 19:00 Uhr

Kreativworkshop

**Thema: Schmuck, Schmuck,
Schmuck**

Du liebst Schmuck? Dann bist du bei
unserem Workshop richtig!

OSTERN IM TIERPARK FINSTERWALDE



Über 1.000 Ostereier hat der
Osterhase im Tierpark
versteckt!

Kinderhüpfburg und Basteln
mit dem Freizeitzentrum "White House"

**Ostersonntag,
1. April 2018
ab 10.00 Uhr**



„Es ist endlich wieder Zeit für Kammermusik!“

„Berlin City Brass“ eröffnen 8. Finsterwalder Kammermusik-Festival mit wunderbar abwechslungsreichem Programm in der Trinitatiskirche

„Musik ist angenehm zu hören, doch ewig braucht sie nicht zu währen.“ – an diesem Zitat von Wilhelm Busch orientieren sich Berlin City Brass beim Aufbau ihres Programmes und haben damit den Nerv des Publikums beim Eröffnungskonzert zum 8. Finsterwalder Kammermusik-Festival perfekt getroffen, einzig: sie hätten wohl noch deutlich länger zuhören können.

Ingo Klinckhammer, Elliot Dushman, Andra Fejer, Felix Wilde und Matthias Kühnle, der äußerst unterhaltsam durch das Programm moderierte, hatten es den Zuhörerinnen von Beginn an leicht gemacht, ihre Musik zu mögen und ihnen gespannt zu lauschen. Das gut gemischte Programm, das neben Sonaten und Swing auch romantische Klänge und Filmmusik enthielt, versprach beinahe jede Vorliebe zu bedienen und verbreitete gute Laune im leicht fröstelnden Publikum – die Heizung der Trinitatiskirche war unglücklicherweise zuvor ausgefallen. Dafür gab es wärmende Begrüßungsworte von Bürgermeister Jörg Gampe und Johanna Zmeck, die gemeinsam mit Nassib Ahmadih die künstlerische Leitung des Festivals bildet. „Es ist endlich wieder Zeit für Kammermusik!“ sprach Bürgermeister Jörg Gampe die Vorfreude der Gäste aus und dankte im gleichen Atemzug



den zahlreichen Sponsoren für deren Unterstützung. Johanna Zmeck freute sich sichtlich, dass das gemeinsam mit dem derzeit in den USA konzertierenden Nassib Ahmadih gestrickte Konzept für die jährliche Festivalreihe aufgeht und von Jahr zu Jahr besser in Finsterwalde ankommt. Eine bessere Besetzung für das Eröffnungskonzert als das Bläserquintett von „Berlin City Brass“ hätte es wohl kaum geben können: der Blechbläserklang passte wunderbar zur Akustik der Kirche und füllte diese auf angenehme Art und Weise aus. Die Zuhörerinnen und Zuhörer mit weniger guter Sicht lehnten sich ab und an ungläubig nach vorn, um dann festzustellen, dass im Altarraum noch immer „nur“ fünf Musiker am Werk sind und nicht etwa das einhundert Personen

starke Orchester, für die die Sätze teilweise in der Originalfassung geschrieben worden sind, so vollmundig klang die dargebotene Version von „Berlin City Brass“. Nach viel Applaus und zwei Zugaben entließen diese das Publikum in den Samstagabend und haben mit dem dargebotenen Eröffnungskonzert einen furiosen Start zum 8. Finsterwalder Kammermusikfestival geboten, der die Vorfreude auf die nachfolgenden Veranstaltungen verstärkte. Fünf Konzerte und drei Konzerte „Kammermusik junior“ folgen bis zum 7. April. Dazu gibt es zwei Kinderkonzerte. Tickets gibt es vorab in der Touristinformation am Markt und online sowie an der Abendkasse unmittelbar vor Konzertbeginn, solange der Vorrat reicht. (pv)

Osterfeuer auf dem Hundeplatz Finsterwalde-Nord



Jährlich wieder lässt der Schäferhundeverein Finsterwalde das traditionelle Osterfeuer auf dem Hundeplatz am Biegersportplatz, Frankenaer Weg, aufflammen.

Auch in diesem Jahr wird am Samstag, dem 31.03., zum gemeinsamen Oster-Vorabend ab 18.30 Uhr eingeladen. Schon ab 17.00 Uhr dürfen sich die Kleinen einfinden. Ein Spieleparcours mit Eierlaufen und Dosenwerfen erwartet euch. Natürlich ist auch für Verpflegung gesorgt – das beliebte Stockbrot am kleinen Lagerfeuer wartet auf eure Grillkünste.

In diesem Jahr haben wir uns eine besondere Osterüberraschung für euch einfallen lassen. Schaut einfach mit euren Eltern oder Oma und Opa recht-

zeitig vorbei. Pünktlich um 19.00 Uhr dürfen einige Kinder mithilfe von Fackeln wieder mithelfen, das große Feuer zu entzünden.

Wer Lust und Laune hat, sollte es nicht verpassen, mit uns gemeinsam einen schönen Abend am Feuer zu verbringen.

Für das leibliche Wohl aller Besucher wird wie immer gesorgt.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Diana Hieke

Kammermusik junior:

Junge Streicher eröffnen die Konzertreihe regionaler Nachwuchstalente

Von Aufregung keine Spur – Johannes Schöne, der unterstützt von Uwe Krause musikalisch den Abend begann, wirkte eher souverän und voller Vorfreude. Seine Darbietung am Cello beeindruckt die Gäste von Beginn an und sollte damit ein passender Auftakt für den Abend sein: bei *Kammermusik junior* spielen zwar Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule und nicht wie bei den anderen Konzerten des Festivals professionelle Berufsmusiker, verstecken muss sich hier aber keines der regionalen Musiktalente. Viele von ihnen sind mehrfache Preisträger bei „Jugend musiziert“, andere bereiten sich derzeit auf das Studium ihres Instrumentes vor.

Johannes Schöne, der nach seiner Solo-Eröffnung von Emily Köpke, Franz Krause und Carl Schwarz verstärkt wird, bildet gemeinsam mit ihnen das „Finsterwalder Celloquartett“. Bereits in den vergangenen Monaten hatten die vier Cellisten, die unter der Leitung von Nassib Ahmadih ein Ensemble bilden, gemeinsame Auftritte vor Publikum und sind die Bühnenluft deswegen schon gewöhnt. Da in diesem Jahr Edvard Griegs Werke in den Vordergrund des Finsterwalder Kammermusik-Festivals gerückt worden sind, spielt das Cello-Quartett neben Julius Klengels Wiegenlied auch etwas von dem norwegischen Komponisten: „Lyrische Stücke für Klavier op. 12“ Arietta und Walzer.



Einen Komponisten der vergangenen Festivaljahre griff die jüngste Musikerin des Abends auf. Geigerin Jolina Große gab gemeinsam mit Uwe Krause Antonin Dvoraks Sonatine in G-Dur (op.100) und daraus „Allegro risoluto“ zum Besten. Das Publikum zeigt sich sichtlich beeindruckt von der Zehnjährigen, die das schnelle Stück und die dafür nötige Zusammenarbeit mit dem Pianisten wunderbar meistert.

Das erfahrenste Nachwuchstalent dieses Abends wird die Region bald verlassen. Lara Löser bereitet sich derzeit auf ihr Cello-Studium in Estland vor. Den Zuhörerinnen und Zuhörern von *Kammermusik junior* präsentierte sie Ludwig van Beethovens sieben Variationen über das Thema „Bei Männern, welche Liebe fühlen“. Auf dem Piano

unterstützte sie Johanna Zmeck, die gemeinsam mit Nassib Ahmadih das Festival künstlerisch leitet. Das Zusammenspiel der beiden signalisierte dem Publikum: Johanna Zmeck freut sich darauf, in Lara Löser bald eine professionelle Musikerkollegin zu haben.

Gazal-Marie Küçük bot mit ihrer Violine in Leo Portnoffs „Russische Fantasie Nr. 2 d-moll“ einen weiteren namhaften Komponisten dar. Den Abschluss an Cello und Klavier bildeten Carl Schwarz und Laetitia Pilz.

Kammermusik junior findet in diesem Jahr erstmals als Erweiterung des „regulären“ Finsterwalder Kammermusik-Festivals statt. (pv)

www.fensterwalder-kammermusik.de

Verschenken Sie zu Ostern doch Karten für das ...



finsterwalder
kammermusik
festival

Freitag, 23. März

„Trio bbb“

Ostermontag, 2. April

Grieg auf Norwegisch - folkloristi-

scher Liederabend mit Julie Marie Sundal

Samstag, 7. April

„Weimarer Klavierquartett“ und Astrid Schütte an der Violine

www.

finsterwalder-kammermusik.de

Kartenverkauf in der Touristinformation Finsterwalde, Markt 1,

Telefon: 03531 717830

oder online:

www.fensterwalder-kammermusik.de

www.reservix.de

Gesucht: Fahrende Bierkisten und andere Raritäten auf Rädern

Kreisverkehrswacht veranstaltet am 23. Juni „Großen Preis des Elbe-Elster-Kreises“ im Kart-Fahren



Finsterwalde/Massen. Den 23. Juni 2018 sollten sich nicht nur alle Freunde des Motorsports notieren. An dem Sonabend veranstaltet die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster ihren 2. Verkehrstag für die ganze Familie auf dem Autodrom in Massen. Neben vielfältigen Mit-mach-Angeboten, bei denen Besucher jeden Alters testen können, wie fit sie im Straßenverkehr sind, locken zwei Highlights auf den Verkehrsübungsplatz gleich neben der Bundesstraße. Zum Ersten: Auf dem kurvenreichen Oval wird bei Geschicklichkeitsfahrten der beste Fahrer (oder FahrerIn) in den kleinen Kart-Autos gesucht. Ein Angebot an

die ganze Familie, wobei Jugendliche ab acht Jahren in die besondere Wertung kommen. Am Ende des Tages wird der „Große Preis des Elbe-Elster-Kreises“ vergeben – für den die Kreisverkehrswacht noch einen Sponsor sucht. Die Elbe-Elster-Sparkasse hat bereits ihre Unterstützung zugesagt. Die Veranstaltung wird vom MC Lebusa, seit Jahrzehnten erfolgreich beim Kart-Sport, betreut.

Zum Zweiten: Zu besonderen Hinguckern sollen Fahrzeuge der Marke Eigenbau werden. Fahrende Bierkisten und Schubkarren, Seifenkisten bis zu originellen Zwei-, Drei- und Vierradfahrzeugen entstehen in vielen Schrauber-Werkstätten, Kellern und Garagen. Bastler sind eingeladen, ihre Fahrzeuge – motorisiert oder auch nicht - beim Verkehrstag vorzustellen und auch vorzuführen. Noch wichtig: Die Teilnahme ist für alle kostenlos.

Interessenten für die Fahrzeugschau können sich ab sofort bei der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V., (E-Mail: kreisverkehrswacht_ee@web.de) oder beim Vereinsvorsitzenden Dieter Babbe (E-Mail: dieter.babbe@t-online.de, Tel.: 0172 3522488) melden. Interessenten für den „Großen Preis des Elbe-Elster-Kreises“ müssen sich nicht vorher anmelden. „Vom Oldtimer zum Zukunftsauto“ war das Motto des Verkehrstages der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster im vorigen Jahr. Mit mehr als 60 historischen und hochmodernen Elektroautos ist die 90-jährige Geschichte des Automobils demonstriert worden. Mit dabei waren auch frühere und aktuelle Meister des Rennsports sowie das einzige in der DDR hergestellte Elektroauto. Öffentlichkeitswirksame Verkehrstage sollen jährlich auf dem Massener Autodrom stattfinden.

Frühlingskonzert des Frauenchores

Am Sonntag, dem 8. April 2018, um 16.00 Uhr, beginnt das große Frühlingskonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde e. V.

Dazu, liebe Finsterwalder, lädt Sie der Chor in die wunderbare Trinitatiskirche von Finsterwalde ein.

Wir möchten Ihnen einen heiteren, fröhlichen Nachmittag bereiten, angefüllt mit bunten Frühlingsmelodien und amüsanten Liedvariationen.

Es ist der Sonntag nach Ostern und damit ein wunderbarer Tag, den Frühling und das Leben mit Gesang und Gedichten zu preisen.

Wir alle freuen uns auf diese Jahreszeit und diese Freude steckt auch in all den Liedern, die wir singen, aus den verschiedenen Zeitepochen und in den verschiedenen Stilen.

Vom Frühling zu singen ist so schön wie von der Liebe zu reden. Wir hoffen, Sie pflichten uns bei.

Natürlich werden auch wieder die „Erbschleicher“ unsere Gäste sein,



die es sich nicht nehmen lassen, das nun schon zur Tradition gewordene Frühlingskonzert auf ihre Weise auszugestalten, ebenso wie Schüler der Musikschule. Wir alle möchten Sie erfreuen mit frohgemuten aber auch stillen Liedern, mit zarten, kleinen Weisen über den Frühling bis hin zum

quiriligen Tanzlied. Wir laden Sie alle recht herzlich zu unserem Frühlingskonzert ein und freuen uns riesig auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende nach dem Konzert.

Urita Lademann, Vorstand

Veranstaltungen in Finsterwalde März/April 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
23.03.2018	19:30 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival: Trio BBB	Logenhaus Finsterwalde
24.03.2018	15:00 Uhr	Hip-Hop-Workshop	FZZ „White House“
26.03.2018	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Maudie“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
26.03. - 08.04.2018		Circus Samadhi	Ball-Ricco-Platz Finsterwalde
27.03.2018	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens Finsterwalde
29.03.2018	16:00 - 21:00 Uhr	Osterparty mit Osterfeuer	FZZ „White House“
01.04.2018	10:00 Uhr	Ostern im Tierpark	Tierpark Finsterwalde
02.04.2018	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Straße
02.04.2018	17:00 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival: Norwegischer Liederabend	Logenhaus Finsterwalde
02.04.2018	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Lux-Krieger des Lichts“ (Drama)	Gaststätte Alt Nauendorf
06. - 08.04.2018		Jugend packt an	FZZ „White House“
06.04.2018	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
07.04.2018	17:00 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival: Weimarer Klavierquartett Plus Eins	Trinitatiskirche Finsterwalde
07.04.2018	21:00 Uhr	Konzert mit Krähe Band	Gaststätte Alt Nauendorf
08.04.2018	11:00 - 14:00 Uhr	Andreas Bergener & seine Schlossbergmusikanten	Gaststätte Alt Nauendorf
08.04.2018	16:00 Uhr	Frühlingskonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finsterwalde mit der Vokalgruppe „Erbschleicher“ und Schülern der Musikschule „Gebrüder Graun“	Trinitatiskirche Finsterwalde
09.04.2018	17:00 - 17:30 Uhr	Finsterwalder Pilzfreunde-Stammtisch mit Pilzberatung	Rathaus, Markt 1 Finsterwalde, 1. Etage
09.04.2018	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Suburbicon“ (Komödie)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
12.- 14.04.2018		Hamburger Fischmarkt	Marktplatz Finsterwalde
14.04.2018	19:00 Uhr	Frühlingsball des Tanzsportclub „Sängerstadt“ Finsterwalde e. V.	Gaststätte Alt Nauendorf
14.04.2018	15:00 - 19:00 Uhr	Kreativworkshop	FZZ „White House“
14.04.2018		Straßenfest in der Langen Straße	Lange Straße Finsterwalde
14.04.2018	Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:30 Uhr	„Old ways Band“ Live-Band aus Heidenau	Finsterwalder Brauhaus
15.04.2018	10:30 Uhr	Rabatz Puppenbühne	Gaststätte Alt Nauendorf
16.04.2018	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „The Square“ (Komödie)	Kino Weltspiegel Finsterwalde

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
21.04.2018	10:00 Uhr	Anradeln der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster mit und ohne E-Bike; Finsterwalde - Trebbus- Sonnewalde	Start: Marktplatz Finsterwalde
22.04.2018	09:00 - 12:00 Uhr	„Neue Wildnis nach der Kohle“ - Wanderung durch das Naturparadies Grünhaus mit der NABU-Stiftung	Start: Gasthaus Zierenberg Schacksdorf
23.04.2018	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Lieber Leben“ (Drama)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
24.04.2018	18:00 Uhr	„Scharbe, Schramm und Zimmermann - Die Gemälde an den barocken Altaraufsätzen des Finsterwalder Kunsttischlers Abraham Jäger“ - Vortrag von Rudolf Bönisch	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
25.04.2018	14:00 Uhr	Frühlingslauf der Grundschulen Klasse 1 - 6	Grundschule Nord Finsterwalde
26.04.2018	19:30 Uhr	Die große Frühlingsshow mit Moderator Uwe Hübner und prominenten Gästen	Gaststätte Alt Nauendorf
27.04.2018		Maibaumstellen	Marktplatz Finsterwalde
28.04.2018	16:00 - 18:00 Uhr	Race-Tag	FZZ „White House“
29.04.2018	15:00 - 18:00 Uhr	Tanztee	Gaststätte „Zur Erholung“
29.04.2018	16:00 Uhr	Salonorchester Eberswalde „Frühling in Wien“, Ticketvorverkauf in der Touristinformation Finsterwalde und im OTTO-Shop, Berliner Straße 12	Logenhaus Finsterwalde
30.04.2018	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „The big sick“ (Komödie)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
Ausstellungen:			
15.03. - 06.05.2018		Amateurlausstellung des Landkreises Elbe-Elster	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache zu den Öffnungszeiten der Sparkasse Elbe-Elster,	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“ Kunstallee mit Jürgen Sniegocki	Feuerwehrmuseum Finsterwalde Kunstallee der Sparkasse Elbe-Elster Berliner Straße 43

Vereine und Verbände



Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V.

Termine zur Rechtsberatung im April

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus
 Jeden Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr sowie
 jeden Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag	03.04.2018	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	10.04.2018	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	17.04.2018	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	24.04.2018	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	12.04.2018	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	26.04.2018	16.00 – 19.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Fahrenberger, Büroleiterin

Sport

Sportler aus nah und fern beim Sängerpokal im Finsterwalder fiwave

178 junge Sportlerinnen und Sportler aus Brandenburg, Sachsen, Nordrhein-Westfalen und sogar Tschechien gaben am 3. März 2018 ihr Bestes in der, für Wettkämpfe hervorragend ausgestatteten, Schwimmhalle der Sängerstadt Finsterwalde.

In 30 unterschiedlichen Wettkämpfen traten die Schwimmerinnen und Schwimmer in einem überaus fairen sportlichen Wettstreit an, welcher durch den SV Neptun 08 von Thomas Krause (Leiter der Abteilung Schwimmen) mit Unterstützung vieler Helfer organisiert wurde. Dank der sowohl sportlichen und organisatorischen Leistung des SV Neptun 08 e. V. konnte Finsterwalde erneut unter Beweis stellen, dass die Stadt nicht nur als Sängerstadt, sondern auch als Sportstadt über die Grenzen der Region bekannt ist.



Besonderer Dank gilt dem Team des fiwave, den Sponsoren und allen Eltern sowie Familienangehörigen ohne die solch eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Wenn Sie einmal einen Eindruck von der Vereinsarbeit des

SV Neptun bekommen wollen, sind Sie herzlich zur Tria-Hatz am 15. April eingeladen.

Maximilian Döring

Jugendmeisterschaften Süd-Brandenburg

Die Abordnung des TC Sängerstadt Finsterwalde reiste mit großen Erwartungen zu den Süd-Brandenburger Hallen-Tennismeisterschaften nach Fürstenwalde. Es sollte ein erfolgreiches Wochenende werden, denn in den Einzelkonkurrenzen wurden jeweils drei zweite und drei dritte Plätze erkämpft.

- | | |
|------|-----------------------|
| U16w | 2. Luca Babbe |
| | 3. Anna-Maria Schulze |
| U14w | 2. Anna-Lena Noack |
| | 3. Vivien Just |
| U16m | 2. Jan Fröschke |
| | 3. Markus Engelmann. |

Den Abschluss bildete ein Jugend-Mix-Turnier. Dabei gelang es unseren beiden Doppeln sowohl die Mannschaften von Cottbus, als auch von Eichenhüttenstadt auszuschalten. Das darauf folgende Endspiel gewann Luca Babbe mit Antonio Hoffmann gegen



Siegerehrung im Mixwettbewerb. Mitte Luca Babbe/Antonio Hoffmann, rechts Vivien Just/Markus Engelmann

die Paarung Vivien Just mit Markus Engelmann. Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch und sowie Frank Noack und Frank Hartert

herzlichen Dank für die zweitägige Betreuung.

Dr.-Ing. Hans Madsen

Jahresauftakt für Läufer und Mehrkämpfer in der Sängerstadt

Schon traditionell stehen Läufer und Triathleten beim Winterlauf Mitte Februar gemeinsam an der Startlinie und warten auf den Startschuss ihrer neuen Wettkampfserien.

Die Elbe-Elster-Laufserie und der Brandenburger Nachwuchs-Cup des Triathlon-Bundes fanden beim SV Neptun 08 als Veranstalter ihren 2018er Anfang.

Für 52 Starter des 153 Läufer starken Feldes ging der Wettkampf nach dem Lauf in der Schwimmhalle weiter und wurde zum Zweikampf mit Neptun. Dort wurden sie von 15 Helfern erwartet, die in vierstündigem Einsatz für Startkarten, Zeitnahme, Urkunden und Siegerehrung unter Leitung von Anke Modlich sorgten.

6- bis 60-jährige Teilnehmer stellten sich der zweiten Herausforderung des Tages – dem Schwimmen. Ihre Streckenlängen betrugen je nach Altersgruppe 50, 100, 200, 400 und 800 m. Sie waren aus Görlitz, Cottbus, Potsdam, Rangsdorf, Hennigsdorf, Neubrandenburg, Luckenwalde, Erkner und Luckau angereist.

Vom gastgebenden Verein waren 18 Athleten am Start. Ihr Jüngster ist Paul Brandt, der für seinen Wettkampf (100 m Lauf und 50 m Schwimmen) 2:50 min brauchte und damit den 2. Platz unter den Schülern D erreichte.

Bei den Schülern C und B teilten sich Cottbuser und Luckenwalder die vorderen Plätze.

Deutlich größer war das Teilnehmerfeld der Schüler A. Hier gelang Nova Lortz vom SV Neptun 08 mit einer deutlichen Leistungsverbesserung zum Vorjahr ein erfreulicher



2. Platz. Sie bewältigte 2,5-km-Lauf und 400-m-Schwimmen in 16:52 min. Nur 3 Sekunden schneller war die Siegerin aus Neubrandenburg – Maja Hentzelt. Auf dem 3. Platz kämpfte sich Ronja Seidel nach 18:32 min ins Ziel. Bei der selben Streckenlänge war die etwas ältere Jugend B merklich schneller unterwegs. Malte Kreiblich aus Potsdam mit der Siegerzeit von 12:33 min gefolgt von Simeon Schumann aus Cottbus mit 12:53 min gehören zum Landeskader der Nachwuchstriathleten. Ihnen folgte mit einem beherzten Rennen Noah Seidel vom SV Neptun 08 als Dritter mit 14:08 min. Alle anderen der 16 Starter waren zwischen 15 und fast 20 min unterwegs. Für Torben Modlich, Neptun 08, war es der erste Start unter den B-Jugendlichen, der mit Platz 4 nach 15:40 min endete.

Die Junioren hatten nach 5 km Waldlauf 800 m zu schwimmen. Die Sport- schüler und Landeskader Max Kilian aus Cottbus und Moritz Blanke aus

Potsdam zeigten sich nach 26:37 und 26:38 min ganz vorn. Die Neptun 08er Erik Modlich und Daniel Müller folgten tapfer mit 30:28 und 32:18 min. Zufrieden mit sich war auch Leonie Rink mit ihrer Neptun-Leistung von 42:42 min als 2. im Rennen.

Die größten Altersunterschiede gab es im Feld der Erwachsenen. Hier tummelte sich als jüngster Teilnehmer Tom Werner (28) vom Neptun 08 mit dem ältesten Uwe Mohr (60) aus Erkner 10 km durch den Wald und 800 m durchs Wasser. Sie brauchten dafür 1:00:37/1:07:49 Stunden.

14 weitere Starter taten's ihnen gleich. Der Schnellste ist ein Hennigsdorfer und heißt Jeff Kayser. Er war nach 53:09 min am Ziel.

Die schnellste Frau kommt aus Luckau, und stand mit einer Leistung von 1:11:44 Std. auf dem Siegerpodest. Neben ihr Grit Albrecht vom SV Neptun 08 mit 1:12:19 Std.

Marlies Homagk

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 20. April 2018

**Annahmeschluss für
redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 5. April 2018

10 Medaillen beim Anfängerturnier für IPPON-Judokas



Am 24. Februar fand in Senftenberg das traditionelle Anfängerturnier statt. Hier dürfen nur Judokas antreten, die

noch keine Graduierung oder maximal den 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel) haben. Insgesamt kämpften 206 Judo-Anfänger aus 24 Vereinen um die Medaillen in den Altersklassen U7, U9, U11 und U13. Für den Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V. traten 10 junge Kämpfer an und alle konnten mit einer Medaille um den Hals nachhause fahren. Ungeschlagen auf dem obersten Podestplatz standen die Geschwister Irma (U13) und Karl Arthur Friedrich (U11) sowie Wolke Fibiger (U11). Eine Stufe tiefer auf

das Silbertreppchen kämpfte sich Benedikt Niemann. Jeweils eine Bronzemedaille errangen die Zwillinge Janne und Ole Mayer, Richard Hoffmann, Corey Gängler (alle U9) sowie Emily Zierenberg und Carl Dietrich in der Altersklasse U11. Herzlichen Glückwunsch an alle Medaillengewinner und ein großes Dankeschön an die mitgereisten Eltern und Betreuer sowie Jeanine Hagenbruch für ihren Einsatz als Kampfrichterin.

André Lichan

IPPON-Judokas beim Internationalen Kirschblüten-Cup erfolgreich



Am 3. und 4. März trafen sich rund 500 junge Judokas aus Deutschland, Polen, Tschechien, der Slowakei, Hol-

land und sogar aus Weißrussland zum Internationalen Kirschblüten-Cup in Spremberg. Vom Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V. stellten sich 10 Kämpfer dieser Herausforderung. Ungeschlagen mit einer Goldmedaille um den Hals konnten Wolke Fibiger (U11), Larissa Fuhsy (U13) und Laura Schunke (U16) nachhause fahren. Mit nur einer Niederlage bei seinen Kämpfen konnte sich Tamino Kromholz auf dem Siegerpodest die Silbermedaille überreichen lassen. Mit ebenfalls nur einer Niederlage, dieser aber gleich in der ersten Runde, schafften es Irma Magdalene Friedrich (U13) und Mamad Yousef (U16) durch sie-

reiche Kämpfe in der Trostrunde noch auf den Bronzeplatz. Ebenfalls Bronze errang Charlotte Hoffmann in der Altersklasse U16. Emily Zierenberg und Karl Arthur Friedrich (beide U11) verfehlten mit ihren 5. Plätzen das Podest nur ganz knapp. Mit guten Ansätzen und großem Kampfeswillen erkämpfte sich Tina Ruben (U13) in ihrer stark besetzten Gewichtsklasse einen guten 7. Platz. Wie immer danken wir den mitgereisten Trainern, Betreuern und Eltern sowie Jasmin Richter und Dieter Gallin für ihren Einsatz als Kampfrichter.

André Lichan

Sieglinde Hartung ist Deutsche Meisterin

Wenige Wochen nach der Hallenlandesmeisterschaft Berlin/Brandenburg ging es für die ASC-Senioren vom 2. bis zum 4. März zur Deutschen Meisterschaft nach Erfurt.

Für diese 17. Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften und 16. Deutschen Senioren-Winterwurfmeisterschaften hatten über 1.200 Seniorinnen und Senioren der Altersklassen M/W 35 bis 85 Jahre aus über 500 Sportvereinen aller Bundesländer gemeldet.

Vom ASC Grün-Weiß Finsterwalde waren Sieglinde und Günter Hartung in Erfurt mit dabei. Aufgrund der noch nicht ausgeheilten Verletzung

startete Günter nicht in Erfurt.

Für Sieglinde Hartung war es nicht nur der erste Start bei einer Deutschen Meisterschaft in der neuen Altersklasse W 70 sondern auch ihre bisher erfolgreichste Teilnahme an solch einer Meisterschaft. Sie startete sowohl im Kugelstoßen als auch im Diskuswurf. Mit der sehr guten Weite von 8,87 m im Kugelstoßen setzte Sieglinde sich gegen die starke Konkurrenz durch und wurde zum ersten Mal Deutsche Meisterin. An ihrem zweiten Wettkampftag war sie beim Winterwurf mit dem Diskus dran. Im letzten Versuch gelang ihr der weiteste Wurf.

Ihr Diskus landete bei 19,45 m. Dies bedeutete für Sieglinde das Erringen einer zweiten Medaille bei diesen Meisterschaften. Sie wurde Deutsche Vizemeisterin und errang die Silbermedaille. Die herzlichsten Glückwünsche zu diesem erfolgreichen Abschneiden bei der Deutschen Meisterschaft für Sieglinde Hartung. Den Abschluss der Hallensaison bilden in der dritten Dekade März die Hallen-Europameisterschaften in Madrid/ Spanien. Wünschen wir unseren Startern bei dieser EM recht viel Erfolg.

Günter Hartung

EDEKA-Markt Jens Muschter unterstützt den Frauenfußball in der Sängerstadt

Mädchen- und Damenmannschaft tragen das Logo ihres Sponsors auf neuen Trikots

Große Freude bei den kleinen und großen Fußballdamen des FC Sängerstadt, die am 2. März 2018 einen ungewöhnlichen und gleichzeitig sehr erfreulichen Termin im EDEKA-Markt in Finsterwalde wahrnehmen konnten. Sie wurden neu eingekleidet und tragen das Logo ihres Sponsors nun bei allen Spielen in der Kreis- bzw. Südbrandenburgliga auf der Brust. „Wir danken Jens Muschter sehr für die neue Spielbekleidung und freuen uns, dass er den Frauenfußball in unserer Stadt und in unserem Verein damit weiterhin unterstützt“, so die Trainer Peter Hänsch, Marcus Höhne (Trainerteam Damenmannschaft) sowie Laura Herrmann und Marco Ludwig (Trainerteam Mädchenmannschaft), die gemeinsam mit ihren Spielerinnen den Termin wahrnahmen.

Jung in doppelter Hinsicht ist die Mädchenmannschaft des Vereins: Die Zwölf- bis Vierzehnjährigen kicken erst seit dem September vergangenen Jahres zusammen in der Kreisliga, konnten Anfang März aber bereits den ersten Pokal vom Hallenturnier des FSV Spremberg mit nach Finsterwalde bringen. Während des Turniers konnten Punkte in den Spielen gegen Preu-



ßen Elsterwerda, Union Fürstenwalde, Lok Guben und die Heimmannschaft geholt werden. Um an die Erfolge der Frauenmannschaft, die derzeit den dritten Platz in der Südbrandenburgliga der Damen belegt, anknüpfen zu können, brauchen die Mädchen vor allem eines: Verstärkung im Team! „Spielerinnen jeder Altersklasse sind bei uns herzlich zum Schnuppertraining willkommen. Egal, ob sie vorher schon gekickt haben und oder gänzlich neu im Sport sind. Kommt einfach am Freitagnachmittag um 17:00 Uhr zum Trai-

ning auf dem Biegersportplatz vorbei und probiert es aus“, so die Einladung von Trainer Marco Ludwig.

Auch die Damen sind ständig auf der Suche nach neuen Mitspielerinnen ab 16 Jahren, für die die Einladung zum Probetraining natürlich ebenfalls gilt. Die Frauenmannschaft des FC Sängerstadt trainiert jeden Freitag, um 19:00 Uhr auf dem Biegersportplatz (Heinrichruher Weg 109 in Finsterwalde). Die neuen Mitspielerinnen erwartet ein Team mit tollem Zusammenhalt und nicht zuletzt schicken Trikots.



Spiele und Termine der Spielvereinigung Finsterwalde

Samstag, 24.03.2018

1. Mannschaft gegen ESV Lok Falkenberg
Anstoß: 14:00 Uhr in Falkenberg

Sonntag, 25.03.2018

B1- Junioren gegen SG Groß Gaglow
Anstoß: 13:00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 07.04.2018

1. Mannschaft gegen TSG Lübbenau
Anstoß: 15:00 Uhr Einheitplatz
2. Mannschaft gegen ESV Lok Falkenberg II
Anstoß: 13:00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 14.04.2018

1. Mannschaft gegen SV Germania Ruhland
Anstoß: 15:00 Uhr in Ruhland

Sonntag, 15.04.2018

B1- Junioren gegen JFV Fußballunion NL
Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

*B. Smolka
SpVgg Finsterwalde*

Kirchen

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde

April 2018

Sonntag, 1. April Ostersonntag	10:30 Uhr 17:00 Uhr	Festliches Osterhochamt Ostervespergottesdienst
Montag, 2. April Ostermontag	10:00 Uhr	Festliches Osterhochamt
Dienstag, 3. April	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe
Sonntag, 8. April Weißer Sonntag	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Osterhochamt Ostervespergottesdienst
Dienstag, 10. April Hochfest Verkündigung des Herrn	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung Laudes Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag
Mittwoch, 11. April	19:00 Uhr	kfd-Gruppenabend
Donnerstag, 12. April	09:30 Uhr 16:00 Uhr	Morgenandacht zum Mitarbeitertag der Caritas Schülermesse
Freitag, 13. April	09:15 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum in Finsterwalde
Samstag, 14. April	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 15. April 3. Sonntag der Osterzeit	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Hochamt Ostervespergottesdienst
Dienstag, 17. April	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe
Donnerstag, 19. April	16:00 Uhr	Schülermesse
Samstag, 21. April Einkehrtag der franziskanischen Gemeinschaft im Gemeindehaus	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 22. April Weltgebetstag für geistliche Berufe	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Hochamt zum Männereinkehrtag Thema und Programm siehe Pfarrbrief Eucharistische Andacht mit Sakramentalem Segen
Dienstag, 24. April	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet Heilige Messe, anschließend Geburtstagsbesuchskreis
Donnerstag, 26. April	16:00 Uhr	Schülermesse
Sonntag, 29. April	10:00 Uhr	Hochamt
5. Sonntag der Osterzeit	17:00 Uhr	Ostervespergottesdienst
Montag, 30. April	18:00 Uhr	Gemeindetanzabend „Tanz in den Mai“

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde



Gründonnerstag, 29. März	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Jockschat
Karfreitag, 30. März	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Offermann Andacht zur Sterbestunde, Pfarrerin Jockschat
Karsamstag, 31. März	23.00 Uhr	Feier der Osternacht mit Taufe, Gemeindepädagoge Melke/Pfarrer Herrbruck
Osterfest, 1. April	7.00 Uhr 10.00 Uhr	Auferstehungsandacht auf dem Friedhof, Pfarrer Herrbruck Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck
Ostermontag, 2. April	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Berger
Quasimodogeniti, 8. April	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 14. April	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
Misericordias Domini, 15. April	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 21. April	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
Jubilate, 28. April	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht mit Abendmahl
Kantate, 29. April	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Gottesdienst – gestaltet von Konfirmanden Gehörlosengottesdienst, Pfarrerin Rostalsky

Pressemitteilungen

Brandenburger Frauenwoche 2018

Motto „Selber Schuld“



Frauen und Mädchen wird oftmals vorgeworfen, dass sie sich selbst schuld sind an ihren Benachteiligungen.

Sätze wie:

- Frauen können einfach nicht so gut verhandeln
- Hätte sie mal nicht so einen kurzen Rock getragen ...
- Warum wählen sie auch Berufe, die so schlecht bezahlt sind?
- Frauen interessieren sich nicht so für Politik.

sind dafür nur einige Beispiele.

Auswirkungen dieses Handelns sind dann Lohnungleichheit, Gewalt gegen Frauen, schlecht entlohnte Arbeit, Altersarmut und Unparität in der Politik. Sich gegen individualisierte Schuld-

zuweisungen zu wenden und zu wehren, dazu ruft das Motto der 28. Brandenburgischen Frauenwoche auf.

Woran Frauen im positiven Sinne selber schuld sind, sind alle Rechte, die sie sich im Laufe der Geschichte mühsam erkämpft und erstritten haben.

Vor 100 Jahren wurde das Frauenwahlrecht in Deutschland Realität, Frauen bestimmen über ihr Leben selbst. Das ist auch heute noch nicht in allen Ländern so.

„Selber Schuld“ wird im Programm von Gisela Oechelhäuser von der heiteren Seite betrachtet. In ihrem letzten Soloprogramm beschreibt die Kabarettistin, die seit 40 Jahren auf den vielen Kabarettbühnen ihr (Un)

wesen getrieben hat, intelligent und zum Nachdenken anregend das Absurdistan von heute.

Die Veranstaltung des Landkreises Elbe-Elster findet am **Mittwoch, dem 7. März 2018, um 18:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Bad Liebenwerda, Südring 15**, statt. Eintritt: 2 €

Es wird um Voranmeldung, wegen der Platzkapazität, gebeten:

Ute Miething 03535 461274 oder ute.miething@lkee.de oder
Sabine Tscherner 03535 462240 oder sabine.tscherner@lkee.de

*Ute Miething
Gleichstellungsbeauftragte*